

Lüdinghausen, den 06.04.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann,
sehr geehrte Damen und Herren der Ratsfraktionen in Lüdinghausen,

hiermit stellen wir einen Antrag zur Öffnung der Verbindung zwischen den Baugebieten „Höckenkamp-Süd“ und „Im Rott“ an der Händelstraße.

Beratungsgegenstand:

Öffnung der Betonringe zwischen den Baugebieten „Im Rott“ und „Höckenkamp-Süd“ für den PKW-Verkehr mit dem Ziel einer gleichmäßigeren Verkehrsverteilung von Zu-/ und abfließenden PKW-Verkehr und einer Entlastung des Baumschulwegs und deren Anwohnern.

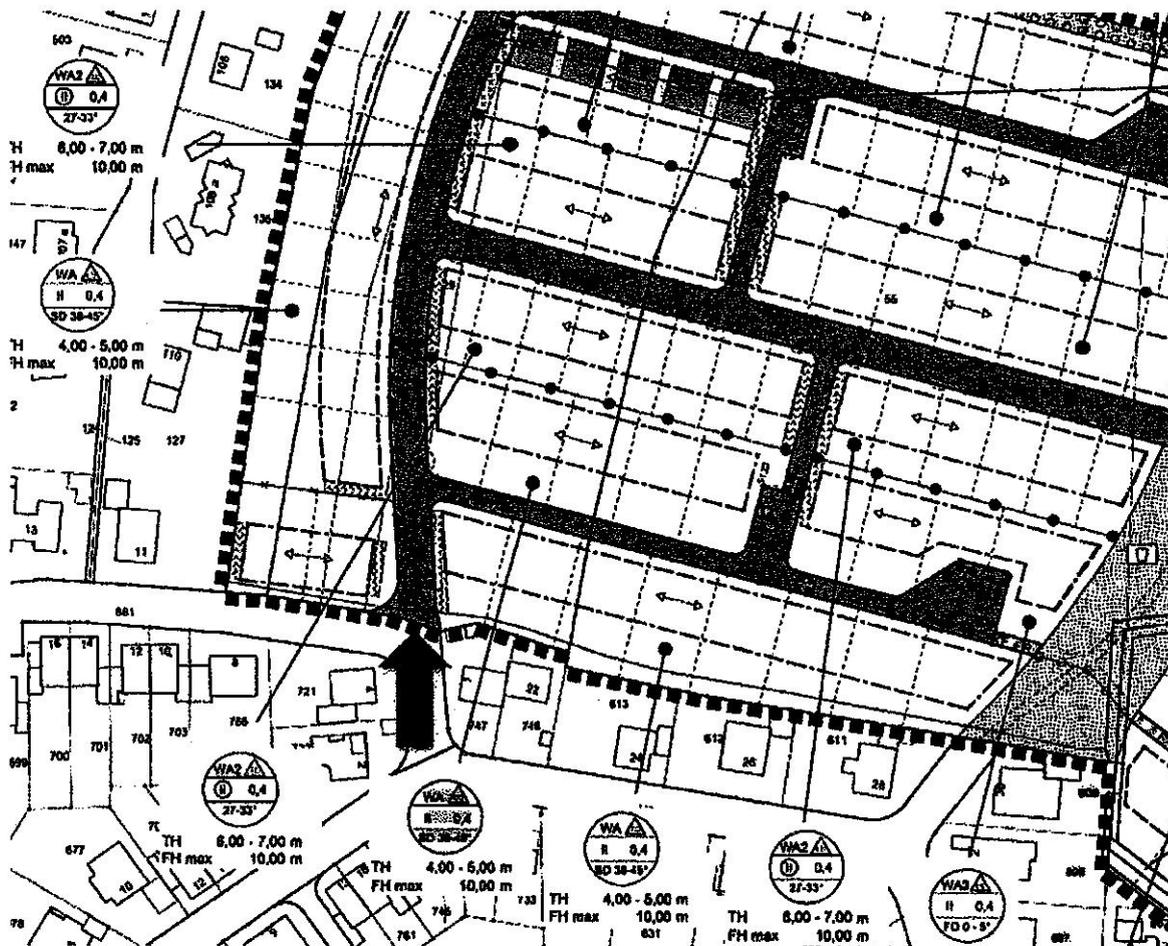
Beschlussvorschlag:

Der Rat/Verkehrsausschuss empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen die unmittelbare Öffnung der Betonringe zwischen dem Baugebiet „Im Rott“ und „Höckenkamp-Süd“ für den PKW-Verkehr mit dem Ziel einer gleichmäßigen Verkehrsverteilung von Zu- und Abfließenden PKW-Verkehr und einer Entlastung des Baumschulwegs.

Sachverhalt:

Die Baugebiete „Höckenkamp-Süd“ und „Im Rott“ liegen räumlich unmittelbar zusammen. Die enge Bebauung und der zunehmende PKW Verkehr fließen im Wesentlichen einseitig über die Nord-Südachse Baumschulweg ab. Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat sich in einer seiner letzten Sitzungen dafür ausgesprochen den Baumschulweg nicht als „Ortsumgehung-light“ auszubauen und stadtplanerisch zu verfestigen. Aus der Sicht der Antragssteller ist es daher notwendig, für einen gleichmäßigeren Verkehrsab- und Zufluss aus den Baugebieten zu sorgen. Dies betrifft vor allem den Erschließungsverkehr der Anwohner.

Eine Möglichkeit zur teilweisen Verkehrsentslastung ist die Öffnung der Betonringe Brucknerstr./Händelstr./Höckenkamp (siehe beiliegende Skizze) für den PKW-Verkehr. Nach Endausbau des Baugebiets Höckenkamp auch für alle übrigen motorisierten Fahrzeuge. Der tägliche Berufsverkehr aus dem Rott kann somit auch über die Straße Höckenkamp auf die Stadtfeldstraße und Schollbrocker Heide abfließen.



Finanzielle Auswirkungen:

Sehr Gering, da die Betonringe nur verschoben werden, evtl. ein Hinweisschild.

Wir bitten Sie, unseren Antrag in der nächsten Ratssitzung zur Beschlussvorlage vorzulegen. Gerne sind wir bereit, unsere Anliegen vor Ort in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen (Antragssteller)